



Forum für jüdische Geschichte und Kultur e.V.

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde des Forums für jüdische Geschichte und Kultur e.V., sehr geehrte Damen und Herren

Nach der sehr gut besuchten musikalischen Lesung von und mit Fritz Stiegler laden wir Sie heute herzlich ein zu unserer nächsten Veranstaltung. Wir setzen unsere kleine Reihe fort über die drei abrahamitischen Religionen und deren Antworten auf verschiedene Aspekte unseres Lebens. Noch vor der Pandemie, im April 2019, ging es um die Jenseitsvorstellungen. Dieses Mal fragen wir nach der Entstehung der Welt und unserer Herkunft. Am Aschermittwoch 2023 freuen wir uns auf Ihre Teilnahme.

NB: [Hier](#) haben wir für Sie einen Rückblick auf die Veranstaltung mit Fritz Ziegler hinterlegt.

Mittwoch, den 22.02.2023, 19:30 Uhr

Schöpfungsmythen in den abrahamitischen Religionen

Ort: Konferenzraum 306, Heilig-Geist-Haus, 3. OG

Kosten: 5 € (frei für Mitglieder, Schüler, Studenten und Nürnberg-Pass Inhaber)

Wie entstand das Universum und das Leben auf der Erde? Wo liegen unsere Wurzeln, wo kommen wir her? Diese Fragen beschäftigen uns, seit es uns gibt.

Zur Entstehung des Universums und unserer Erde haben die Astronomen, vor allem seit Albert Einsteins spezieller und allgemeiner Relativitätstheorie, wissenschaftliche Antworten geliefert, die uns staunen lassen.



Genauso bahnbrechend sind die Forschungsergebnisse der Anthropologen zur Entstehung der Menschen. Die Frage nach einem Schöpfer bleibt dabei offen.

Viel älter sind die Antworten der verschiedenen Religionen auf die Frage nach unserer Herkunft. In ihren Schöpfungsmythen versuchten sie Antworten darauf zu finden. Am berühmtesten und am weitesten verbreitet ist die biblische Schöpfungsgeschichte, mit der Entstehung der Welt in sechs (kosmischen) Tagen und mit Adam und Eva im Paradies. Ist das nun ein reiner Mythos oder steckt dahinter

eine tiefe Wahrheit? Für uns, die wir uns für aufgeklärte Menschen halten: Welche Bedeutung haben diese alten Schöpfungsgeschichten heute noch für uns? Was sagen die abrahamitischen Religionen dazu? Gibt es Ähnlichkeiten und wo liegen die Unterschiede?

Zu diesen Fragen haben wir wieder Fachleute eingeladen: **Rabbiner Steven Langnas** (Israelitische Kultusgemeinde Nürnberg) erläutert die jüdische Bibelexegese. **Pfarrer i.R. Dieter Krabbe** beleuchtet die evangelische Perspektive. Und **Yasar Gül** (Begegnungsstube Medina e.V.) zeigt, was Muslime darüber denken.

Anmeldung: Da wir den Raum entsprechend vorbereiten müssen, bitten wir um Ihre Anmeldung per E-Mail auf forum@norum.de unter Nennung des kompletten Namens der teilnehmenden Person(en).

Wir werden die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigen und werden eine Teilnehmendenliste führen.

Wichtiger Hinweis: Aktuell gibt es keine coronabedingten Einschränkungen mehr. Sollten Sie allerdings am Veranstaltungstag an einer Atemwegserkrankung leiden, bitten wir Sie, auf die Teilnahme zu verzichten. Wer möchte, kann auch gerne eine Maske tragen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und darauf, Sie wieder persönlich begrüßen zu können.

Gerne weisen wir auch auf unsere Webseite www.norum.de hin, auf der wir alles Wissenswerte zu unseren Veranstaltungen und zum Verein für Sie hinterlegt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Helmut Steinke
stellv. Vorsitzender
Forum für jüdische Geschichte und Kultur e.V.

Veranstaltungen

Infos zum Verein

Mitglied werden

Forum für jüdische Geschichte und Kultur e.V.

Dr. Gabriel Grabowski (Vorsitzender)
Heilig-Geist-Haus, Hans-Sachs-Platz 2, 90403 Nürnberg

Tel.: 0911 242 78 57

E-Mail: forum@norum.de

Internet: www.norum.de

Sie erhalten diese E-Mail, weil Sie entweder bei uns
Mitglied sind oder sich bei uns mit Ihrer E-Mailadresse
registriert haben.

Wenn Sie keine E-Mails mehr von uns erhalten
möchten, können Sie sich hier abmelden:

[Abmelden](#)

Impressum

Datenschutz

